

PFADI-TIMES



Titelbild: Die GuSp auf Sommerlager in Purgstall

Die Gruppe

„Wir sind wieder online!“

Eine Homepage hatten wir ja schon seit vielen Jahren, aber zugegebenermaßen ist sie in letzter Zeit etwas in die Jahre gekommen... Jetzt haben wir neu gestartet! Nach etlichen Monaten Vorbereitungszeit ist sie pünktlich zum Beginn des neuen Pfadfinderjahres veröffentlicht worden:

www.pfadfinder-moedling.at

Schaut hin und freut euch auf die Berichte und Fotos, die künftig online gestellt werden! Alle Termine, Heimstundenzeiten und Kontaktdaten sind selbstverständlich auch dort zu finden, ebenso wie Informationen zu den Pfadfindern und der Gruppe Mödling.

An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an Chris, der die Hauptarbeit dafür gemacht hat!

Eröffnungsfest und Fischheuriger

Am 13. September starteten wir mit unserem Eröffnungsfest in das neue Pfadfinderjahr. Auf Grund der schlechten Wettervorhersage fand dieses jedoch nicht wie üblich auf der Wiese beim schwarzen Turm sondern im Pfadfinderheim statt. Unsere Jungpfadis konnten bei zahlreichen Stationen ihr Geschick versuchen und hatten eine Menge Spaß.

Vielen Dank an unsere Caravelles und Explorer, die die Planung und Betreuung der Stationen übernommen haben.

Im Anschluss an die Spiele mussten wie jedes Jahr alle Stufen einige ihrer Kinder in die nächste Stufe überstellen. Wir wünschen Euch viel Spaß!

Nach dem Eröffnungsfest fand unser mittlerweile traditionell gewordener Fischheuriger statt, bei dem wir unsere

Gäste mit gebackenem Kabeljau und gegrillten Makrelen verwöhnen durften. Da uns der Fischgott gnädig war und es nicht zu regnen begann, herrschte bis spät abends gute Stimmung.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und an alle, speziell aber an unsere Ranger und Rover, die zum Gelingen unseres Fischheurigen beigetragen haben!



Bundesthemen



Immer etwas Neues!

Man könnte ja meinen, bei den Pfadfindern macht man jedes Jahr dasselbe, schließlich ändern sich die Ziele und Werte der Pfadfinder nicht von Jahr zu Jahr. Stimmt einerseits, vieles bleibt natürlich gleich und dadurch gibt es im Heimstundenprogramm und bei Aktionen immer gewisse Fixpunkte, die über die Jahre unverändert bleiben. Andererseits stimmt es aber auch nicht ganz, denn nur Wiederholung wäre ja für alle Beteiligten fad. Darum gibt es jedes Jahr ein Motto, das für die Pfadfinder in ganz Österreich festgelegt wird. Manche erinnern sich vielleicht

noch an letztes Jahr, als das Fahrrad durch Österreich tourte und dabei auch in Mödling Halt machte? Das war Teil vom Jahresmotto „Bewegung“ (siehe Bericht unten).

Das heurige Motto lautet **„Coolinarisch“** und beschäftigt sich mit vielfältigen Themen rund um Kochen, Essen, Ernährung, Gesundheit, Nachhaltigkeit, ... Ihr werdet dem Thema im Laufe des Jahres in den Heimstunden immer wieder begegnen – lasst euch überraschen, es wird bestimmt coolinarisch!



Und noch etwas Altes!



Letzten Frühling sollte unser Flashmob zum Bundesthema „Bewegung“ stattfinden, aufgrund schlechten Wetters wurde er jedoch verschoben. Am 4. Oktober war es endlich soweit—die Aktion wurde nachgeholt. Gemeinsam mit allen anderen Pfadfindern des

Bezirks erschienen wir um 11 Uhr in der Fußgängerzone Mödling—inkognito, da wir über unsere Uniformen Jacken angezogen hatten. Eine Gruppe nach der anderen zog die Jacken aus, und führte eine spezielle Bewegung durch. Wir Mödlinger fuhren mit Rollern durch die Fußgängerzone. Nach 10 Minuten endete die Aktion, indem alle Gruppen gemeinsam das Lied „Bi-Pi's spirit“ sangen. Dann gingen wir wieder ins Heim zurück, wo alle noch ein Abzeichen erhielten. Für jeden Teilnehmer wird Geld für „Helfen mit Herz und Hand“ gespendet, für den Bau einer Krankenstation in Nepal, deshalb ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren!



Die Biber



Beim Überstellungsfest mussten wir heuer viele Biber ziehen lassen und wünschen ihnen allen viel Spass bei den "Großen", den WiWö. Bei uns übrigen und einigen Neuzugängen dreht sich heuer alles im Kreis. Ein mysteriöser Koffer namens Kasimir ist in unserem Biberheim aufgetaucht und in ihm befinden sich die ungewöhnlichsten Dinge. Er reist um die Welt und schickt uns Souvenirs, Briefe und exotische Speisen aus aller Herren Länder. Zu Beginn unseres Pfadijahres haben wir gemeinsam eine große Weltkugel gebastelt, damit wir wissen, wo sich unser Kasimir so befindet. Sein erster Brief hat uns aus Ungarn erreicht. Wir wollten sofort alles über unser Nachbarland erfahren und haben uns magyarschnelle Steckenpferde gebastelt und sind mit ihnen durch die Puszta geritten. Bis zum Plattensee, den wir zusammen mit unseren selbstgebauten Booten überquert haben. Nach all der Anstrengung gab es echte Ungarische Salami und feurigen Paprika zur Jause. Viel zu schnell verging die Reise, aber nächstes Mal geht es nach Indien.

Bin schon gespannt, was Kasimir und uns dort erwarten wird.

Wer das heuer leider nicht mehr mit uns erleben kann, ist unsere langjährige Biberleiterin Heidi, bei der wir uns an dieser Stelle für ihren tollen



Einsatz über all die Biberjahre bedanken wollen. Vielen Dank für Dein unglaubliches Engagement und viel Spaß bei Deinen nächsten Projekten. Wer Kasimir, die Weltkugel oder uns Biber treffen will— nur zu— ihr seid alle herzlich eingeladen, uns in unserer Heimstunde jeden Freitag von 16-17:30 zu besuchen und mit uns die Welt zu erobern.

Unser gemeinsames Anfangslied zum Üben:

Wer will fleißige Biber sehn? Der muss zu uns Pfadfindern gehn!
Nag, nag, nag, nag, nag, nag. Der Biber nagt den ganzen Tag.

Wer will fleißige Biber sehn? Der muss zu uns Pfadfindern gehn!
Äste fein—groß und klein, der Baud der wird bald fertig sein!

Wer will fleißige ...
Schwimm, schwimm, schwimm, schwimm,
schwimm, schwimm,
Der Biber lebt im Wasser drin.

Wer will ...
Hüpf, hüpf, hüpf, hüpf, hüpf, hüpf! Der Biber, der
ist quietschvergnügt.





Die Wichtel/Wölflinge

Sommerlager mit Piraten

Gestrandete Piraten in Hall – wie gibt's denn das, hier ist doch gar kein Meer?! Oh doch, auf WiWö-Sommerlager ist alles möglich! Da waren sie also, die gestrandeten Piraten, allen voran Captain Jack und Loui, der Heimtückische. Sie wollten gerne weiterreisen, aber das Schiff war kaputt. Was tun? Zum Glück waren da ja auch eine Menge hilfsbereiter Wichtel und Wölflinge, die den Piraten beim Bau eines neuen Schiffes halfen!

So einfach war das aber gar nicht, etliche Aufgaben mussten gelöst werden und die Kinder mussten sich als würdige Piraten erweisen. Zum Beispiel beim Schmuggeln der Piratenschätze. Oder beim Rudern – dazu gab es im Wasserspielpark Eisenwurzen reichlich Gelegenheit. Das kalte Wasser dort macht das Kentern mit den Booten nicht gerade einladend, also war Geschick beim Durchfahren der Schleusen gefragt! Eine Schatzsuche war ebenso Teil der Woche wie das Staudambauen, Baden im Fluss und

unterm Wasserfall. Auch die klassischen Programmpunkte hatten ihren Platz in der Woche: Spezialabzeichen, Basteln, Lagerfeuer, Piratencasino und vieles mehr. Bei all diesen lustigen und aufregenden Erlebnissen verging die Woche sehr schnell und wir hatten gemeinsam viel Spaß!



Die Guides/Späher



Die GuSp in Purgstall und auf Weltreise

Das heurige Sommerlager der GuSp fand im Schlosspark in Purgstall/ Erlauf statt. Direkt nach der Ankunft bauten wir unsere Zelte auf, und begannen auch mit unseren Lagerbauten—Esstischen, Lagertor, Fahnenmast und Kochstellen, was überraschend schnell ging. Jede Patrouille baute ihre eigene Kochstelle, und selbst wenn unsere GuSp nur jeden zweiten Tag selber kochten, waren diese Kochstellen doch jeden Tag in Betrieb—zum Feuer machen üben, zündeln, räuchern und durchführen von Verbesserungen. Neben dem „Selber Kochen“, was oft viel Zeit in Anspruch nahm, waren wir auch einige Male im Stadtbad von Purgstall schwimmen, wanderten von Scheibbs nach Purgstall, machten einen Ausflug in die Erlaufschlucht, führten unser schon traditionelles „Büroklammerspiel“ durch und hatten jeden Abend eine Lagerolympiade mit Geschicklichkeitsaufgaben. Zwischendurch wurden in jeder freien Minute Erprobungen abgelegt, und so konnte im Laufe des Lagers Maya das Versprechen ablegen, und am Ende des Lagers Rafael, Jana und Lea die 2. Klasse erhalten. Gratulation!



Unter all diesen Aktivitäten ging unser Motto—für die Erhaltung des Schlossparkes für die Tiere zu kämpfen und deshalb möglichst viel Geld zu verdienen—unter, verschiedenste Spiele zu diesem Thema führten wir aber doch durch. So bastelten wir eine Arche Noah, heilten eine kranke Giraffe und schnappten einem hungrigen Eisbären möglichst viele Fische weg.

Jetzt ist der Sommer schon lange vorbei und das neue Pfadijahr hat Mitte September begonnen. Wir bekamen viele neue GuSp und mussten uns auch von einigen älteren GuSp trennen. Auch wir

werden unser Jahr heuer in verschiedenen Ländern verbringen. Wir begannen in Schweden, und wissen schon, dass wir auch Japan besuchen werden—der Rest wird noch eine Überraschung!





Die Caravelles/Explorer

Zurück zu den Wurzeln

Unter diesem Motto stand das heurige Sommerlager „Wurzl 14“ in Bad Hofgastein. In der wunderschönen Umgebung des Gasteiner-tals fiel es nicht schwer, sich— getreu dem Lagermotto – auf das Wesentliche, die Natur, einfaches Leben und den sinnvollen Umgang mit unseren Ressourcen zu besinnen. Dass das nicht immer ganz so gemütlich ist, mussten wir feststellen, als unsere Jurte (in der wir alle gemeinsam schliefen) unter Wasser stand! Nasse, gatschige Kleidung und Schlafsäcke ... unsere gute Laune haben wir uns aber trotzdem nicht verderben lassen ;-)



Ein beeindruckender Anblick – aber leider naht das nächste Unwetter



Weltrekord-Schokofondue: 130 m lang, 155 kg Schoko, 200 kg Obst

Dank unserer guten alten „Lok“ gibt es immer was Gutes zu Essen



Igitt! Abwasch! Wieso schon wieder ich?!

Die Ranger/Rover



Pandas im Gatsch, alias die Suche nach den Salzburger Nockerln, alias Willkommen Österreich!

Nach einer langen Zugfahrt kamen wir ins wunderschöne, sonnige Gasteinertal. Obwohl wir mit der strahlenden Sonne begrüßt wurden, sollte dieser Zustand nicht lange anhalten. Unsere frisch aufgebauten Zelte wurden durch den bekannten „Salzburger Schnürlregen“ eingewaschelt und bekamen somit einen Vorge-schmack darauf, was in den folgenden Tagen auf sie zukommen würde.



Die vier tapferen Panda-Gefährten (Jungs) strotzen einer wagemutigen Survivalwanderung, bewaffnet mit einem Messer und einem Schlafsack. Währenddessen erklimmen die Mädchen die Bundesstraße auf dem Weg zu einer verlassenen Burg.

Auf der Suche nach den bekannten Salzburger Nockerln durften wir uns am Donnerstag durch den Salzburger Touristenjungle schlagen. Nach stundenlanger Jagd hatten wir sie endlich gefunden und haben sie mit weit aufgerissenen Mäulern genossen.

Nach zwei Tagen des unerwarteten Sonnenscheins wurden die kommenden Tage dem Salzburger Ruf gerecht. Das Zelt der Mädels wurde, nach einer Gewitterwarnung, aufgrund von heftigen Regenergüssen überschwemmt und ab diesem Zeitpunkt teilten die 9 Pandas kuschelnd ein Achtmannzelt. Rückblickend gesehen war dieses Lager sehr nass, aber doch ein schönes Jüüüürgen!!

Danke Jürgen.

Wir haben gut gejürgt!

Zum Abschluss sag ich leise, DAS HAT ER NICHT GESAGT.



Die Leiter



Biber

- ◆ Doris Hula
doris.hula@kabsi.at
0699/14422616
- ◆ Birgit Mahlberg
birgit.gy@gmx.at
0699/11833887
- ◆ Gabi Lutz
physiolutz@gmail.com
0664/5360010

Wichtel/Wölflinge

- ◆ Veronika Hofbauer
veronika.hofbauer@gmx.at
0699/11120105
- ◆ Lenny Zottl
lennyzottl@gmx.at
0660/4702785
- ◆ Annika Böhm
annika_boehm@yahoo.at
0660/2870008
- ◆ Mirella Rangger
mirella.rangger@gmx.at
0699/17634437
- ◆ Katharina Stefan
Katharina.stefan@chello.at
0676/3281408
- ◆ Melanie Lininger
melanie.lininger@start-
bausparkasse.at
0699/11982530

Guides/Späher

- ◆ Gerhard Fassl
gerhard.fassl@a1.net
0676/7243715
- ◆ Georg Hackl
hackl.georg@ksv.at
0699/10925177
- ◆ Radka Weissenhofer
radka.weissenhofer@a1.net
0676/7603573
- ◆ Karin Hofbauer
hofbauer.k@gmail.com
0680/2012546
- ◆ Lukas Kölbl
l.koelbl@gmx.net
0664/3451409
- ◆ David Böhm
davidboehm1@gmx.at
0699/17299334

Caravelles/Explorer

- ◆ Maggie Krenn
m.krenn@kabsi.at
0699/81219498
- ◆ Stefan Zeitlberger
stefanzeitlberger@gmx.at
0650/9900015
- ◆ Matthias Lamprecht
ml@lpe.at
0650/4295603

- ◆ Fabian Steinkellner
Fabian.steinkellner@gmail.com
0676/5598989

Ranger/Rover

- ◆ Günter Schwabe
g.schwabe@gmx.at
0650/2195457
- ◆ Anja Graf
anjagraf@gmx.at
0699/12597454
- ◆ Jan Luhn

Gruppenleitung

- ◆ Veronika Hofbauer
veronika.hofbauer@gmx.at
0699/11120105
- ◆ Gerhard Fassl
gerhard.fassl@a1.net
0676/7243715

Für die Gruppe immer da

- ◆ Herwig Zwiener
herwig.zwiener@aon.at
0664/73628707
- ◆ Thomas Wurmbäck
thomas.wurmbaeck@outlook.
com

Die Leiter

Herzlichen Glückwunsch!

Veronika, WiWö- und Gruppenleiterin, freut sich mit Thomas über ihre kleine Iris, die am 24.März auf die Welt gekommen ist. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Freude mit ihrem Sonnenschein!



Auch bei Radka und Gerhard ist ein Storch vorbeigeflogen und hat ihnen am 11.02.2014 Dominik gebracht. Wir wünschen der ganze Familie viel Freude mit ihrem kleinem Nachwuchs.

Willkommen!



Meine Name ist **Mirella** Rangger, ich komme ursprünglich aus Tirol und lebe mit meiner Familie hier in Niederösterreich seit 15 Jahren. Ich habe zwei Töchter: Theresa ist 8 Jahre alt und seit diesem Schuljahr bei den WiWö und Flora ist bald 4 Jahre alt. Mit Theresa bin ich zu den WiWös gekommen. Ich freue mich schon darauf, die Gruppe im kommenden Jahr unterstützen zu dürfen und bin schon neugierig, was ich alles dazulernen werde! Ich interessiere mich für die Natur, mein Hobby ist seit kurzem Laufen und noch einiges mehr!

Abschied und Danke!

Auf dieser Seite stellen wir nicht nur neue Leiter vor, manchmal müssen wir uns auch von Leitern verabschieden ... Mit Karin Scharfen, Heidi Weyss-Kucera und Claus Pelikan haben heuer mehrere Leiter aufgehört. Karin und Heidi waren beide viele, viele Jahre als Leiter aktiv und haben dabei die verschiedensten Altersstufen mitgemacht: von Biber über WiWö und GuSp war alles

dabei! Und Claus hat in den vergangenen Jahren sehr engagiert die WiWö geleitet.

Schade, dass eure aktive Zeit als Leiter vorbei ist, aber wir sagen laut DANKE für eure Begeisterung und langjährige Leitertätigkeit und freuen uns, wenn ihr weiterhin bei Aktionen dabei seid!

Termine

Termine der Gruppe

21. November: Adventkranzbinden
22. November: Adventmarkt
13. Dezember: Weihnachtsfeier

Wichtel/Wölflinge

29. Oktober: Halloweenheimstunde
14. Jänner: Eislaufen
21. Jänner: Outdoorheimstunde in Laxenburg
30./31. Mai: Wochenendlager
4.-11. Juli: Sommerlager

Ranger/Rover

23.—25. Mai: Bundespfingsttreffen in Kobenz

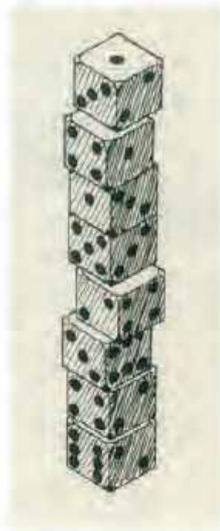
Rätselseite



?

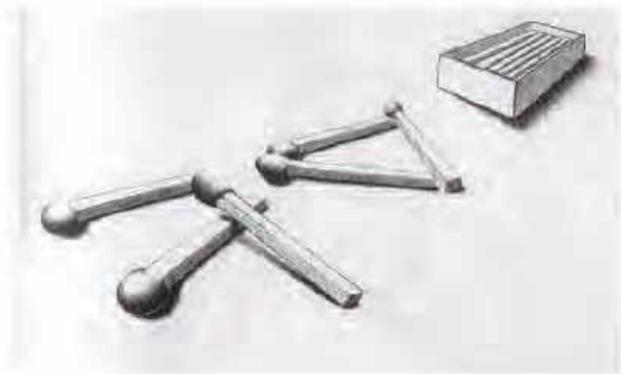
Rätselseite

Lösung der letzten Ausgabe (Wie viele Augen sind verdeckt?):
 Bekanntlich ist die Augensumme gegenüberliegender Würfelflächen stets gleich 7, also sind $7 \times 7 = 49$ Augen bei den unteren 7 Würfeln verdeckt; hinzu kommt die beim obersten Würfel verdeckte Augenzahl: 6.
 Folglich sind insgesamt 55 Augen verdeckt.



Neue Herausforderung gefällig?

Wie kann man 6 Streichhölzer anordnen, daß insgesamt 4 gleichseitige Dreiecke entstehen? Dabei soll keines der Hölzer geknickt werden.



Sinnloses Wissen ?

Hätte jemand für Dich im Jahr 1300 einen Euro auf ein Konto eingezahlt, könntest Du heute rund 900 Millionen Euro abheben.

Fische können an Sonnenbrand sterben.

Eine Pizza mit dem Radius z und der Dicke a hat das Volumen $\pi \cdot z^2 \cdot a$.

Hummeln sind die einzigen Insekten, die auch rückwärts fliegen können.